

**Einverständniserklärung für anwaltliche und
notarielle Videobesuche innerhalb der JVA Wittlich**



Rheinland-Pfalz
JUSTIZVOLLZUGSANSTALT
WITTLICH

Name: _____ Adresse _____

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

Vor- und Nachname des Inhaftierten: _____

_____ geb. am: _____

Vorname und Name des/der Teilnehmer/in

in der Eigenschaft als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt, Verteidigerin/Verteidiger bzw.
 Notarin/Notar

erklärt sich mit den Bedingungen des Videobesuchs innerhalb der JVA Wittlich einverstanden:

- Es dürfen nur die o. g. Person und – sofern erforderlich – ein Dolmetscher/eine Dolmetscherin teilnehmen.
- Weitere Personen – insbesondere Angehörige – dürfen an diesen Terminen ausdrücklich nicht teilnehmen. Insofern ist ein Wechsel der Teilnehmer während eines laufenden Videotelefonates folglich nicht erlaubt.
- Vor Beginn des Videobesuchs muss die Personenidentität mittels eines gültigen Ausweisdokument über die Kamera dem/der Bediensteten nachgewiesen werden.
- Bei Untersuchungsgefangenen muss, sofern keine Verteidigereigenschaft nachgewiesen wurde, ggf. eine Besuchserlaubnis vorgezeigt werden (bspw. für anwaltliches Anbahnungsgespräch).
- Ca. 5 – 10 Minuten vor dem Termin erhalten Sie von uns eine E-Mail mit dem Link zur Videokonferenz. Diesen Link müssen Sie anklicken um der Konferenz beizutreten.

Der Videobesuch wird durch den deutschen Anbieter „sichere-videokonferenz.de“ stattfinden. Die Horizon44 GmbH, die „sichere-videokonferenz.de“ betreibt, hat ihren Sitz in München. Sie hostet die Jitsi-Server für ihre Webanwendung bei der in Deutschland ansässigen Hetzner Online GmbH. Horizon44 GmbH verspricht, dass sich das Rechenzentrum in Deutschland befindet, alles DSGVO-konform ist und den deutschen Datenschutzrichtlinien entspricht sowie keine Speicherung von Verbindungsdaten und Konferenzinhalten stattfindet. Als Weiteres wird ein Zugangsschutz gewährleistet durch das Setzen eines Passwortes, neueste Verschlüsselungsstandards und, dass beim Betreten der Videokonferenz Kamera und Mikrofon ausgeschaltet sind. Durch die Herstellung einer Verbindung via „sichere-videokonferenz.de“ werden wie üblich während des Chats personenbezogene Daten, Bilder und Gesprächsinhalte der Video-Parteien übertragen. Durch die Horizon44 GmbH werden keinerlei Informationen über die Teilnehmer bzw. die Inhalte der Videokonferenz gespeichert bzw. protokolliert. Eine Speicherung der Daten des Videochats seitens der Justizvollzugsanstalt erfolgt ebenfalls nicht. Die JVA Wittlich übernimmt auch die Kosten für die kommerzielle Nutzung, so dass der Service für die Teilnehmer kostenlos ist.

Geplante Gesprächszeit: von _____ Uhr bis _____ Uhr, Datum _____

hilfsweise _____ Uhr bis _____ Uhr, Datum _____

Eine evtl. Terminbestätigung bzw. –absage ergeht an die o. g. E-Mail-Adresse.

Ich bestätigte die Bedingungen zur Nutzung der Videobesuche innerhalb der JVA Wittlich zur Kenntnis genommen zu haben. Zuwiderhandlungen führen ausnahmslos zur Beendigung des Gesprächs und können zum Ausschluss des Videokontaktes führen. Die Einhaltung und Anerkennung der Bedingungen wird mittels Unterschrift anwaltlich/notariell zugesichert:

Ort, Datum _____

(Name, Unterschrift, ggf. Stempel)